

# Johannes 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. **2** Dieses<sup>1</sup> war im Anfang bei Gott. **3** Alles ward durch dasselbe<sup>2</sup>, und ohne dasselbe<sup>3</sup> ward auch nicht eines, das geworden ist.

**4** In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. **5** Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfaßt.

**6** Da war ein Mensch, von Gott gesandt, sein Name Johannes. **7** Dieser kam zum Zeugnis, auf daß er zeugte von dem Lichte, damit alle durch ihn glaubten. **8** Er war nicht das Licht, sondern auf daß er zeugte von dem Lichte. **9** Das war das wahrhaftige Licht, welches, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet<sup>4</sup>. **10** Er war in der Welt, und die Welt ward durch ihn, und die Welt kannte ihn nicht. **11** Er kam in das Seinige, und die Seinigen<sup>5</sup> nahmen ihn nicht an; **12** so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, **13** welche nicht aus Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

**14** Und das Wort ward Fleisch und wohnte<sup>6</sup> unter uns, (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater) voller Gnade und Wahrheit; **15** (Johannes zeugt von ihm und rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir Kommende ist mir vor<sup>7</sup>, denn er war vor mir<sup>8</sup>) **16** denn aus seiner Fülle haben *wir* alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade. **17** Denn das Gesetz wurde durch Moses gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesum Christum geworden. **18** Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

**19** Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten sandten, damit sie ihn fragen sollten: Wer bist du? **20** Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: *Ich* bin nicht der Christus. **21** Und sie fragten ihn: Was denn? Bist *du* Elias? Und er sagt: Ich bin's nicht. Bist *du* der Prophet? Und er antwortete: Nein. **22** Sie sprachen nun zu ihm: Wer bist du? auf daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben; was sagst du von dir selbst? **23** Er sprach: Ich bin die „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Machet gerade den Weg des Herrn<sup>9</sup>“, wie Jesaias, der Prophet, gesagt hat.<sup>10</sup> **24** Und sie waren abgesandt von<sup>11</sup> den Pharisäern. **25** Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Was taufst du denn, wenn du nicht der Christus bist, noch Elias, noch der Prophet? **26** Johannes antwortete ihnen und sprach: *Ich* taufe mit<sup>12</sup> Wasser; mitten unter euch steht, den *ihr* nicht kennt, **27** der nach mir Kommende, dessen *ich* nicht würdig bin, ihm den Riemen seiner Sandale zu lösen. **28** Dies geschah zu Bethanien, jenseit des Jordan, wo Johannes taufte.

**29** Des folgenden Tages sieht er Jesum zu sich kommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt. **30** Dieser ist es, von dem *ich* sagte: Nach mir kommt ein Mann, der mir vor ist, denn er war vor mir<sup>13</sup>. **31** Und *ich* kannte ihn nicht; aber auf daß er Israel offenbar werden möchte, deswegen bin ich gekommen, mit<sup>14</sup> Wasser taufend. **32** Und Johannes zeugte und sprach: Ich schaute den Geist wie eine Taube aus dem Himmel herniederfahren, und er blieb auf ihm. **33** Und *ich* kannte ihn nicht; aber der mich gesandt hat, mit<sup>15</sup> Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf welchen du sehen wirst den Geist herniederfahren und auf ihm bleiben, dieser ist es, der mit<sup>16</sup> Heiligem Geiste tauft. **34** Und *ich* habe gesehen und habe bezeugt, daß dieser der Sohn Gottes ist.

**35** Des folgenden Tages stand wiederum Johannes und zwei von seinen Jüngern, **36** und hinblickend auf Jesum, der da wandelte, spricht er: Siehe, das Lamm Gottes!**37** Und es hörten ihn die zwei Jünger reden und folgten Jesu nach.

**38** Jesus aber wandte sich um und sah sie nachfolgen und spricht zu ihnen: Was suchet ihr? *Sie* aber sagten zu ihm: Rabbi, (was verdolmetscht heißt: Lehrer) wo hältst du dich auf? **39** Er spricht zu ihnen: Kommet und sehet!<sup>17</sup> Sie kamen nun und sahen, wo er sich aufhielt, und blieben jenen Tag bei ihm. Es war um die zehnte Stunde. **40** Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den zweien, die es von Johannes gehört hatten und ihm nachgefolgt waren. **41** Dieser findet zuerst seinen eigenen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden, (was verdolmetscht ist: Christus<sup>18</sup>). **42** Und er führte ihn zu Jesu. Jesus blickte ihn an und sprach: *Du* bist Simon, der Sohn Jonas'; du wirst Kephas heißen, (was verdolmetscht wird: Stein<sup>19</sup>).

**43** Des folgenden Tages wollte er aufbrechen nach Galiläa, und er findet Philippus; und Jesus spricht zu ihm: Folge mir nach. **44** Philippus aber war von Bethsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus. **45** Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Moses in dem Gesetz geschrieben und die Propheten, Jesum, den Sohn des Joseph, den von Nazareth. **46** Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen<sup>20</sup>? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh! **47** Jesus sah den Nathanael zu sich kommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in welchem kein Trug ist. **48** Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich. **49** Nathanael antwortete und sprach [zu ihm]: Rabbi, *du* bist der Sohn Gottes, *du* bist der König Israels. **50** Jesus antwortete und sprach zu ihm: Weil ich dir sagte: Ich sah dich unter dem Feigenbaum, glaubst du? Du wirst Größeres als dieses sehen. **51** Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: [Von nun an] werdet ihr den Himmel geöffnet sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen.

## Fußnoten

1. O. Er
2. O. ihn
3. O. ihn
4. d.h. jeden Menschen ins Licht stellt. And. üb.: welches jeden in die Welt kommenden Menschen erleuchtet
5. Eig. in das Eigene, und die Eigenen
6. Eig. zeltete
7. W. vor geworden; so auch V. 30
8. O. eher als ich
9. S. die Anm. zu Matth. 1,20
10. Jes. 40,3
11. W. aus (aus der Mitte der)
12. W. in
13. O. eher als ich
14. W. in
15. W. in
16. W. in
17. Nach and. Les.: und ihr werdet sehen
18. O. Gesalbter
19. Griech.: Petros (Petrus)
20. Eig. sein